



Romantische Reise durch die NORMANDIE

Traumhafte Schlösser und Herrenhäuser, zauberhafte Parkanlagen und Gärten wie Claude Monets Blütenparadies in Giverny laden ein zu einer romantischen Reise durch die Normandie. Auf einer Fahrt von Mers-les-Bains über die Halbinsel Cotentin zum Mont-Saint-Michel und in das Landesinnere warten zahlreiche Entdeckungen: Monumentale Kathedralen, Klöster und Abteiruinen sind Zeugen der langen Geschichte der Region, ebenso wie historische Fachwerk- und Granitdörfer, beschauliche Hafenstädtchen und die exklusiven Seebäder der Côte Fleurie. So manches historische Gemäuer lockt heute als Café oder Hotel zum stillvollen Verweilen, während draußen die Natur zu Spaziergängen verführt. Wer sich für die grandiosen Klippen der Küste und die Felsentore von Étretat, feinsandige endlose Strände und die bukolischen Landschaften im Landesinneren begeistern kann, der findet hier im französischen Norden sein Paradies.

Über 320 stimmungsvolle Bilder und persönliche Tipps des Fotografenpaares Tina und Horst Herzig zeigen Lieblingsziele und neue Entdeckungen, besondere Privatunterkünfte und Orte zum Träumen!

ISBN 978-3-8003-4881-7



STÜRTZ PANORAMA
www.verlagshaus.com



Entdecken
Sie die
ganze Welt
in Büchern!

TINA UND HORST HERZIG

Romantische Reise durch die Normandie

Die schönsten Plätze im Norden Frankreichs

STÜRTZ PANORAMA





Inhalt

- 9 _ Tage zum Träumen
in der Normandie
- 17 _ Entdeckungen an der Küste
zwischen Mers-les-Bains und
Grandcamp-Maisy
- 81 _ Entdeckungen im Landesinneren:
Sakrale und profane Monumente
und romantische Orte
- 149 _ Rund um die Halbinsel Cotentin
bis zum Mont-Saint-Michel
- 186 _ Adressen-Verzeichnis
- 186 _ Register
- 187 _ Karte
- 188 _ Impressum

SEITE 5 _ Die Normandie ist ein Paradies für Blumen-
und Gartenliebhaber – viele ganz unterschiedliche grüne
Refugien laden zum Entdecken und Träumen ein.

LINKS _ Die Kathedrale in Coutances ist nur ein Beispiel
faszinierender sakraler Architektur in der Region. Zahl-
reiche fantastische kirchliche und profane Monumente
löhnen eine Besichtigung.

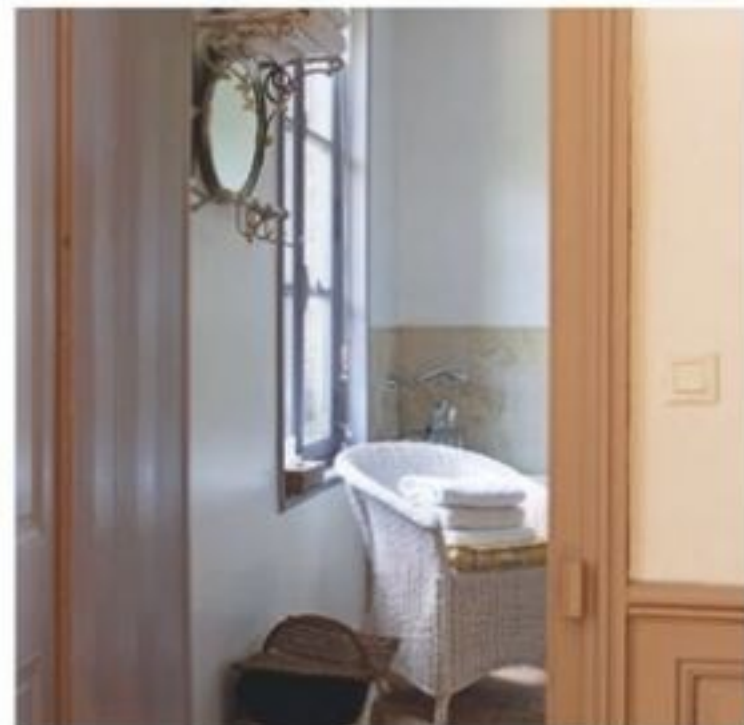


Jahrelang hatte ich auf einen derartigen Moment gewartet. Auf unseren Reisen hatten wir schon viele Leuchttürme fotografiert, aber niemals hatten wir dort stürmisches Wetter mit mächtigen, gegen die Küste anrollenden Wellen. Als wir vor einigen Jahren dann bei herrlichem Wetter nach Fécamp kamen, schaute ich zufällig in Richtung Küste und sah von weitem tatsächlich einen uns bis dato unbekannten Leuchtturm, an dem sich mit Macht die Wellen brachen. Wir hatten ganz unerwartet endlich einmal Glück! Nach ziemlich vielen Fotos hätte ich diesem laut tosenden Spektakel noch stundenlang zuschauen können – einfach ein tolles Erlebnis! Wir aber mussten leider wieder einmal weites, eigentlich waren wir ja nach Fécamp gekommen um das Palais Benedictine zu besichtigen ...



French Style vom Feinsten: Als wir das Maison du Parc in Honfleur betraten, staunten wir noch mehr, denn die Gastgeber Armande und Sandrine haben mit viel Gespür und Passion für Stil und Eleganz das ganze Haus eingerichtet – jedes Zimmer mit individueller, edler Möblierung und Dekoration, immer harmonisch aufeinander abgestimmt oder in interessanter Kombination. Und überall spürt man die Liebe der Gastgeberin

für die Schönheit im Detail. Übrigens: Zum wundervollen Gourmetfrühstück treffen sich die Gäste morgens im Erdgeschoss am großen antiken, hübsch gedeckten Esstisch vor einem mächtigen Kamin – und falls Sie tatsächlich auch im Urlaub einmal selbst etwas kochen möchten, finden Sie nebenan sogar eine extra für Gäste voll ausgestattete Küche im nostalgischen Stil.





Entdeckungen im Landesinneren: Sakrale und profane Monumente und romantische Orte

Sicher bin ich nicht die Einzige, die bei einer Reise in die Normandie vorwiegend an traumhafte Tage am Meer denkt. Und auch, wenn die Region abseits der Küste nicht mit Superlativen aufwartet, keine atemberaubenden Gebirgsszenarien, reißende Ströme oder gigantische Wasserfälle zu bieten hat, entfalten die malerischen Landschaften in ihren jahreszeitlich wechselnden Farben, Formen und Stimmungen doch ihren ganz eigenen Reiz. Vergessen Sie zunächst einmal den Stress des alltäglichen Lebens und den Kampf auf Deutschlands Autobahnen. Ruhige Landstraßen und kleine Sträßchen führen über sanfte bewaldete Hügel, vorbei an von Hecken und Baumreihen begrenzten Feldern. Auf bunt blühenden Wiesen grasen glückliche Kühe, Pferde und Schafe unter knorrigen Apfelbäumen. Die Seine windet sich gemächlich in großen weiten Bögen bis zu ihrer Mündung ins Meer bei Le Havre. Hier kann man sich an unzähligen Plätzchen eine Pause gönnen, die Füße ins Wasser tauchen und die Seele baumeln lassen – ja, das ist Urlaubsgefühl

pur! Nicht nur hier, sondern vor allem in der normannischen Schweiz finden Sie sogar imposante Felsformationen, die zum Klettern und Wandern einladen.

alte Schätze für das eigene Zuhause aufstöbern. Unsere Favoriten sind Beuvron-en-Auge und Beaumont-en-Auge. Wunderschöne, blumengeschmückte Häuser mit normannischen Fachwerkfassaden, dazu einige hübsche Lädchen, Restaurants und Cafés ... immer wieder einfach zauberhaft!

Darüber hinaus bietet das Landesinnere eine Vielzahl und Vielfalt an fantastischen historischen Monumenten. Früh schon hatten die Pariser Aristokraten diese der Hauptstadt so nahe ländliche Idylle für prachtvolle Domizile auf Zeit entdeckt. Deshalb findet man heute eine unglaubliche Zahl an Schlössern und Herrenhäusern aus verschiedenen Epochen in unterschiedlichen Größen und Baustilen. Eindrucksvolle Beispiele dieser adeligen Landsitze aus längst vergangenen Zeiten sind die Châteaux Champ de Bataille, Beaumesnil, Balleroy, Canon

und Saint-Germain-de-Livet. Viele prunkvolle Anwesen haben mittlerweile ihre Pforten für Besucher geöffnet und wer sich für das aristokratische Leben früherer Jahrhunderte interessiert, kann beim



Osten ... Ein hübsches altes Fachwerkhaus mit blumengeschmückten Fenstern und romantischen Vorhängen – so stellt man sich die Normandie vor und so findet man sie glücklicherweise auch noch in kleinen verträumten Dörfern und interessanten Städten.

Linke Seite ... Nicht nur im Château de Beaumesnil können Sie prachtvolle Interieurs aus längst vergangenen Zeiten bewundern.

In malerisch gelegenen Provinzstädtchen und beschaulichen Dörfern können Sie regionale Köstlichkeiten probieren oder in einem am Straßenrand gelegenen Deko-, Trödel- und Antikladen neue und

und Saint-Germain-de-Livet. Viele prunkvolle Anwesen haben mittlerweile ihre Pforten für Besucher geöffnet und wer sich für das aristokratische Leben früherer Jahrhunderte interessiert, kann beim



Rouen bietet für alle Besucher etwas – wer sich nicht unbedingt oder nicht nur für Architektur und Historie interessiert, kann in unzähligen Boutiquen und Lädchen stöbern oder in Cafés, Bistros und Restaurants gemütlich sitzen und regionale Köstlichkeiten genießen – je nach Wunsch in historisch-traditioneller Atmosphäre oder modernem Ambiente ...



Neben dem Camembert zählen natürlich Cidre und Calvados zu den bekanntesten normannischen Spezialitäten. Bereist man die Region im Frühling, verströmen die zartrosa Blüten der angeblich zehn Millionen normannischen Apfelbäume, die vorwiegend in der Region Calvados das Landschaftsbild prägen, süßen Duft. Kommt man im Herbst, sieht man unendlich viele Früchte in mehr als hundert historischen Sorten, die in unterschiedlichen Größen und Farbtönen die Äste schwer machen. Dann ist die Zeit der Ernte gekommen und die Produktion dieser beiden köstlichen Getränke kann wieder aufs Neue beginnen. Eher zufällig entdeckten wir vor einigen Jahren bei Saint-Désir am Wegesrand die hübsche Domaine Le Père Jules, in der seit 1919 in mittlerweile vierter Generation Calvados und Cidre mit traditionellen Methoden produziert wird. Auf dem gepflegten, mit Rosen und Hortensien üppig bepflanzten Anwesen kann man interessante Einblicke in den Herstellungsprozess beider Getränke erhalten und am Ende vielleicht noch einige Mitbringsel für Freunde und Familie kaufen. – Die eine oder andere besondere Flasche Cidre haben wir auch schon für uns selbst gekauft und zuhause, wenn wir dann unsere Bilder durchgesehen und bearbeitet haben, bei einem Glas Cidre ein bisschen wehmütig an unsere wundervollen Tage in der Normandie gedacht.



In der Domaine Le Père Jules kann man nicht nur die kupfernen Calvados-Brennanlagen bewundern, sondern erfährt auch allerlei Wissenswertes über die Herstellung der edlen Spirituose und des Cidre. Wussten Sie, dass der Apfel ursprünglich zur Familie der Rosengewächse zählt oder dass sich die normannischen, für den Cidre bestimmten Apfel nicht zum Essen



eignen, weil sie einfach unglaublich sauer sind oder dass man hier neben den üblichen Cidresorten auch fantastischen Cidre Rosé und Birnen-Cidre genießen kann? Ich jedenfalls wusste all das vor unserer ersten Normandie-tour nicht ...



Barfleur war im Mittelalter ein wichtiger Hafen und Schiffsbauplatz und hat sich viel vom Charme längst vergangener Zeiten bewahrt. Nicht umsonst zählt es zu den schönsten Dörfern Frankreichs. Rund um das Hafenbecken bieten sich engagierten Hobby- und Profi-Fotografen ganz unterschiedliche Motive: Alte rostige Anker, die sich aus verkäulten Seilen gen Himmel strecken und wie ein zufälliges Kunstobjekt drapiert auf einem Sockel am Kai liegen, die Kirche Saint-Nicolas aus dem



17. Jahrhundert oder bunte Fischerboote, die verträumt an der Kaiwand liegen. – Möwen kreischen, weiße Wölkchen ziehen am azurblauen Himmel vorüber ... einfach wundervoll! Wie wäre es, einen solch herrlichen Rundgang am Hafen in einem der hübschen Restaurants mit ein paar Köstlichkeiten aus dem Meer zu beschließen? Auch ein leckeres Fischfilet oder einen Topf voller Muscheln kann man fotografieren ...



Lieben auch Sie Hortensien? Besonders im nördlichen Teil des Cotentin finden Liebhaber dieser Blume im Sommer ein Blütenparadies – in unglaublichen Größen, Mengen und Farben. Ich selbst kann in kaum einer Gärtnerei im In- und Ausland an einem besonders prachtvollen Exemplar, einer ganz außergewöhnlichen Sorte oder Blautönung vorbeigehen

ohne schwach zu werden. Ergo hatten wir nicht nur einmal auf einer Reise eine Hortensie als hübsche Dekoration in unserem Auto und so wachsen neben zahlreichen deutschen so manche französische, belgische und holländische Exemplare in unserem Garten. Leider blühen sie alle nicht annähernd so üppig wie in der Bretagne oder Normandie.



Den spektakulären Abschluss der Normandie im Westen und die Grenze zur Bretagne bildet der seit 1979 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörende Mont-Saint-Michel. Seitdem der 1877 errichtete Damm wegen der enormen Versandung der Bucht wieder abgetragen worden ist, ist der Klosterberg de facto wieder eine Insel, die seit 2014 durch eine moderne Stegbrücke mit dem Festland verbunden ist. Hinüber gelangt man mit

dem Shuttle-Bus, per Pferdekutsche oder man läuft die rund ein Kilometer lange Strecke einfach zu Fuß. Und wenn man wie wir relativ früh morgens kommt, ist von Touristenmassen weit und breit noch nichts zu sehen. Natürlich können Sie auch eine geführte Wattwanderung unternehmen oder in einer Gruppe hoch zu Ross die Bucht erkunden.



Hat man den Mont-Saint-Michel erreicht, geht es innerhalb des Mauerrings steil nach oben. Die schmale Grande Rue wird von Cafés, Restaurants und Läden mit Urlaubsmitsbringseln aller Art gesäumt. Die Lokaltäten sind voll, fast alles ist teuer und die meist kitschigen Souvenirs sind vorwiegend von minderwertiger Qualität Touristen-



nepp par excellence! Deshalb empfehle ich Ihnen weitestmöglich den Weg auf der Stadtmauer. Von hier hat man herrliche Blicke auf die hübschen Häuser, die mächtige Abtei und über die schier endlos scheinende Bucht.

Adressen-Verzeichnis

Seite 22-25 ... Parc & Jardin Le Bois des Moutiers
Route de l'Eglise, 76119 Yainville-sur-Mer
www.boisdesmoutiers.com

Seite 32/33 ... Le Palais Benedictine
110 rue Alexandre Le Grand, 76400 Fécamp
www.benedictinodom.com

Seite 40/41 ... Les Jardins d'Étretat
Avenue Dautanville, 76900 Étretat
www.etretatgarden.fr

Seite 50-55 ... B & B La Maison du Parc
76 rue Saint-Léonard, 14600 Honfleur
www.lamaisonduparc-honfleur.com

Seite 62/63 ... Hotel Les Deux Villas
25 rue Saint-Germain, 14360 Trouville-sur-Mer
www.les2villas.fr

Seite 70 ... Hotel La Maison d'Emilie
25 Avenue des Alliés, 14510 Honfleur
www.lamaisondemilie.net

Seite 84-86 ... Jardin Claude Monet
84 rue Claude Monet, 27620 Giverny
www.fondation-monet.com

Seite 89-93 ... B & B Le chant des oiseaux
10 rue Robert Corran, 27110 Pressigny-l'Orqueilleux
www.giverny-lechantdesoiseaux.fr

Seite 104-107 ... Chambres d'Hôtes La Maison
82 Boulevard de l'Europe, 76100 Rouen
www.chambredhotelslamaison.fr

Seite 110 ... Le Château du Champ de Bataille
27110 Sainte-Opportune-du-Bosc
www.chateauchampdebataille.com

Seite 112/113 ... Le Château de Beausénil
22410 Beausénil
www.chateaubeausenil.com

Seite 119 ... Musée du Camembert
10 avenue de Gaulle, 61120 Vimoutiers
www.vimoutiers.fr

Seite 119 ... Fromagerie Graindorge
42 rue Général-Leclerc, 14140 Livarot
www.graindorge.fr

Seite 120/121 ... Château-Musée de Saint-Germain-de-Livet
D 268 14100 Saint-Germain-de-Livet
www.livets-tourisme.com

Seite 122/123 ... Château de Canon
Avenue du Château, 14270 Mézidon-Valle d'Auge
www.chateauadecanon.com

Seite 124/125 ... le Père Jules
route de Dives, 14100 Saint-Désir de Lisieux
www.calvados-leperjules.com

Seite 126 ... Château de Crèvecœur
14340 Crèvecœur-en-Auge
www.chateaucrevecoeur.com

Seite 127-129 ... Jardins du Pays d'Auge
Avenue des Tilleuls, 14340 Cambremer
www.lesjardinsdupaysdauge.com

Seite 138/139 ... Restaurant Chez Paulette
44 rue des cabaniers, Bayeux
www.facebook.com/chezpaulettebayeux

Seite 140 ... Château de Balleroy
14490 Balleroy
www.chateau-balleroy.fr

Seite 144 ... Abbaye de Hambye
Route de l'Abbaye, 50450 Hambye

Seite 152-155 ... Château de l'Isle Marie
50360 Picaudville
www.islandmarie.com

Seite 166/167 ... La Laiterie
15 rue de la Gare, 50330 Tocqueville
www.laiterie-tocqueville.com

Seite 172/173 ... Le Jardin botanique de Vauville
Château de Vauville 50440 Vauville
www.jardin-vauville.fr

Seite 178/179 ... Le Musée Christian Dior
Villa les Rhumbs, Rue d'Estouteville
50400 Granville
www.musee-dior-granville.com

Abbaye Blanche 145
Abbaye de Hambye 82, 144, 145
Aronanches-les-Bains 76

Bulleur 150, 159-161
Buresville-Carteret 151
Bayeux 83, 136-139
Beaumont-en-Auge 81, 132, 133
Beaumont-en-Auge 81, 130, 131

Calvados 18, 19, 72-75
Caen 82, 134, 135
Cambremer 82
Cambes 117
Cap de Carteret 151, 174-177
Cap Lévi 165
Caudebec-en-Caux 82
Château d'O 116
Château de Balleroy 81, 148, 141

Château de Beausénil 80, 81, 112, 113
Château de Canon 83, 122, 123
Château de l'Isle Marie 152-155
Château de Mortainville 95
Château de Saint-Germain-de-Livet 81, 120/121
Château du Champ de Bataille 81, 110, 111
Château Gaillard 94
Cherbourg 150
Colleville-sur-Mer 77
Costances 6, 7, 142, 143
Crèvecœur-en-Auge 126

Dreuxville 10, 18, 19, 64-69
Domfront 146, 147

Étretat 9, 14/15, 17, 19, 34-41
Esneux 111

Fécamp 10, 17, 30-31
Flamanville 151

Giverny 10, 12, 13, 82, 84-88, 188
Granville 151, 178, 179

Honfleur 10, 11, 18, 48-59
Houlgate 79, 70, 71

Jardin botanique de Vauville 150, 172, 173

Jurilges 82, 108, 109

La Cambe 77
La Hague 151, 170
Le Havre 10, 17, 42-45, 47
Le Tréport 17, 21
Les Andelys 94
Les Jards d'Étretat 40, 41
Les Jards du Pays d'Auge 82, 127-129
Les Petites-Dalles 26, 27
Livarot 119
Lyons-la-Forêt 95

Mairieport 16/15, 35-37
Mers-les-Bains 17, 20
Mont-Saint-Michel 151, 180-185
Mortain 143

Nationalgästst "Häts du Pin" 116

Omaha Beach 78, 79

Parc du Bois des Moutiers 11, 17, 22-25
Phare de Gatteville 150, 164
Phare de Goury 171
Porte d'Aval 9, 34, 37-39
Port-en-Bessin 18
Pressigny-l'Orqueilleux 89-93

Rouen 12, 13, 82, 83, 96-107

Saint-Désir 124, 125
Saint-Vaast-la-Houque 150, 157, 158
Saint-Valéry-en-Caux 16, 17, 27
Sées 114, 115

Tancarville 46
Tocqueville 166, 167
Trouville 18, 19, 60-63

Utah Beach 149

Varenville-sur-Mer 11, 17, 22-25
Vernon 12
Vieux-les-Roses 28, 29
Vimoutiers 118

Register

